



Stand: 20. Januar 2011

Datenblatt

Nach dem erfolgreichen Einsatz in der Schweiz, kommt jetzt der **crashlog** auf den deutschen Markt. Er zeichnet sich durch niedrige Kosten und eine einfache Installation aus. **crashlog** arbeitet autark und erfordert daher keine Verbindung zum elektrischen System des Fahrzeuges. Die eingebaute Lithium-Batterie hat eine Lebensdauer von bis zu fünf Jahren. Der **crashlog** ist nach Aktivierung rund um die Uhr einsatzbereit.

Nach einem Unfall werden die Daten heruntergeladen und können im Bedarfsfall durch eine zentrale Stelle analytisch ausgewertet werden.

crashlog sammelt Datensätze der Beschleunigung in drei Achsen. Es werden bis zu vier Ereignisse aufgezeichnet. Anhand dieser Daten lassen sich unfallrelevante Daten rekonstruieren. Dabei werden 20 Sekunden vor und 10 Sekunden nach der Kollision aufgezeichnet.

Jeder **crashlog** ist mit einer eindeutigen Seriennummer versehen, die sowohl auf dem Etikett des Gerätes aufgeklebt, als auch im System programmiert ist. Die Seriennummer ist in jedem Crash-Datensatz enthalten.



crashlog

- interne Lithium-Batterie, Lebensdauer 4-5 Jahre mit bis zu 1000 Stunden pro Jahr im Fahrbetrieb
- Aufzeichnungsqualität + / - 16 g in drei Achsen im unteren Bereich
- Aufzeichnungsqualität + / - 50 g in zwei Achsen im oberen Bereich
- Abtastrate 10Hz im Parkmodus, 100Hz im Fahrmodus, 1kHz Precrash und Crash-Modus
- Zeit- und Datumsstempel für bis zu vier Ereignisse
- Robustes ABS-Gehäuse
- Abmessungen ca. 85 x 65 x 22mm
- Gewicht ca. 110g
- Messtoleranzen Beschleunigung in g + / - 10% (in beiden Bereichen)
- Zeittoleranzen + / - 5% in allen Modi
- Auflösung 0.01g in allen drei Achsen in allen Modi im unteren Messbereich
- Auflösung 0,4 g in beiden Achsen im Crash-Modus im oberen Bereich
- Problemlose Installation z. B. unter dem Fahrersitz oder dem Beifahrersitz
- Einfacher Download von Roh-Daten
- 3.5mm Klinke – RS232-Link für den Datendownload und Kalibrierung